Kanton Bern
Canton de Berne

eGovernment Lunch, 16. November 2026

Government Chatbots



1. Auftrag + Regeln
2. ChatBE
3. Schutzbedarfsassistent

Ka Schuppisser, Stv. Leiterin Geschäftsstelle Digitale Verwaltung (GDV) und Leiterin der AG KI
Staatskanzlei des Kantons Bern

www.be.ch/ki (Internet)
KI in der Kantonsverwaltung (Intranet)

Geschäftsstelle Digitale Verwaltung

Die Geschäftsstelle Digitale Verwaltung (GDV) der Staatskanzlei des Kantons Bern unterstützt die kantonale Verwaltung bei der digitalen Transformation und fördert die organisationsübergreifende Zusammenarbeit. Sie ist direkt dem Staatsschreiber unterstellt.

5 Personen

01

Zentrale Anlaufstelle

Bündelt Anforderungen an die digitale Verwaltung und vernetzt interne und externe Anspruchsgruppen.

02

Beratung und Begleitung

Unterstützt Direktionen, Staatskanzlei, Justiz und Staatsanwaltschaft in Fragen der digitalen Verwaltung.

03

Vorhaben mit Wirkung

Identifiziert und fördert Projekte mit Multiplikationspotenzial und setzt einige davon auch selbst um.

04

Schnittstellenfunktion

Übernimmt Aufgaben an den Schnittstellen zwischen Kanton, Gemeinden und Bund.

KI ist ein Projekt der Regierung

Der Einsatz von KI soll als Chance gesehen werden! Risken sind zu vermeiden.

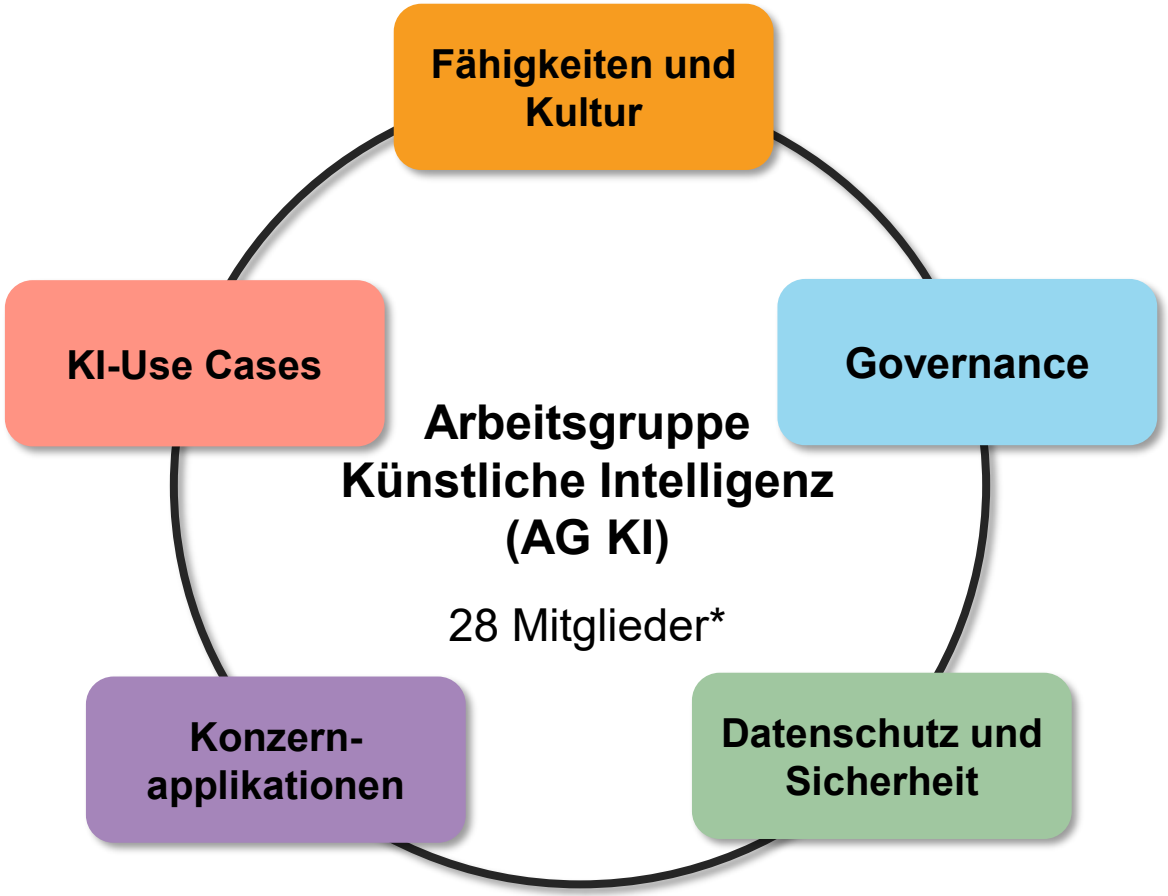
Rad nicht neu erfinden



Strategie DV + ICT 2026-2030

1. Auf Bedürfnisse der Anspruchs-gruppen DV und ICT fokussieren
2. Digitalisierungskompetenz der Ämter stärken
3. Daten zielgerichtet nutzen und wirksam managen
4. **Künstliche Intelligenz nutzen**
5. Governance, Organisation und Pro-zesse DV und ICT weiterentwickeln
6. Digitalen Werkzeugkasten und ICT-Grundversorgung stabilisieren und weiterentwickeln

AG KI etabliert im August 2024



Aufgaben:

- ✓ Vernetzen der Verwaltungseinheiten zur Förderung des KI-Wissensaustauschs.
- ✓ Fördern einer ganzheitlichen Perspektive mit transparenter Information.
- ✓ Konkretisierung des KI-Leitbilds zu einer ausdefinierten KI-Leitlinie.
- ✓ Anhand von KI-Use Cases inhaltliche und organisatorische Fragestellungen aufnehmen, priorisieren und mit konkreten Lösungsvorschlägen beantworten.

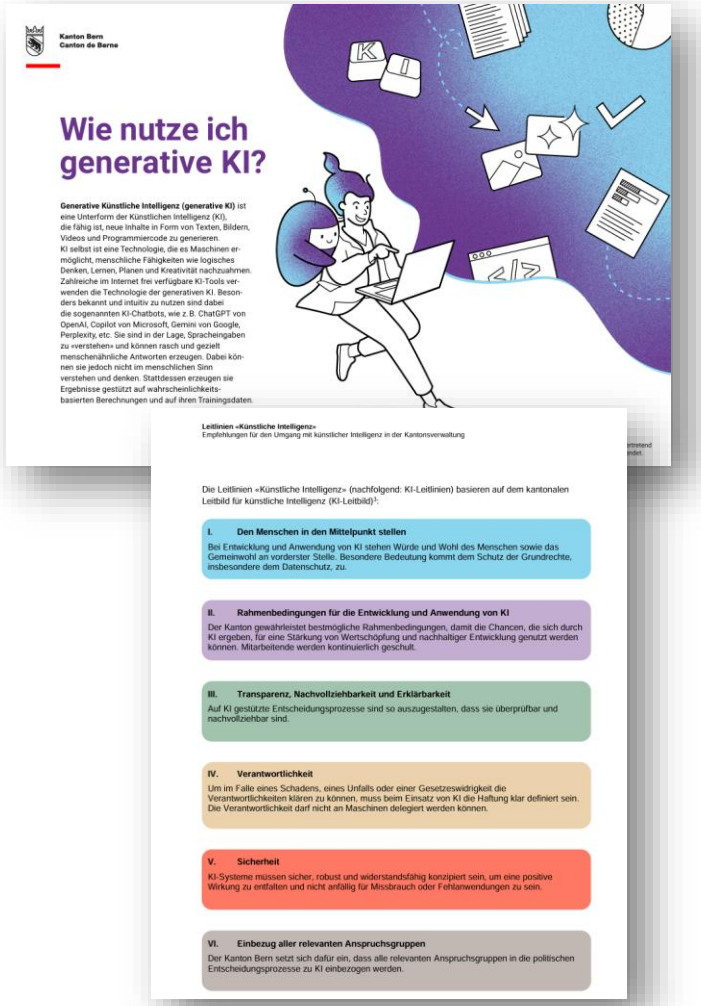
* In der AG KI vertreten sind alle Direktionen und die Datenschutzbehörde, die Justiz, die Parlamentsdienste und die Bedag. Sie wird von der BFH unterstützt.

Regeln zu KI in der Kantonsverwaltung

Generative KI sinnvoll einsetzen: Öffentliche Texte zusammenfassen, Formulierungen verbessern, Präsentationen vorbereiten, Ideen entwickeln und Daten analysieren.

Vertrauliche Daten schützen: Keine internen oder vertraulichen Informationen in öffentliche KI-Tools eingeben wie Personendaten oder Angaben, die dem Amts- oder Berufsgeheimnis unterliegen.

Grenzen beachten: Keine unveröffentlichten politischen Geschäfte bearbeiten. Keine rechtsverbindlichen Entscheide mit KI verfassen. KI-Ergebnisse stets überprüfen.



Beispiele von KI-Vorhaben auf der KI-Infrastruktur

A

VERWALTUNGSWEIT

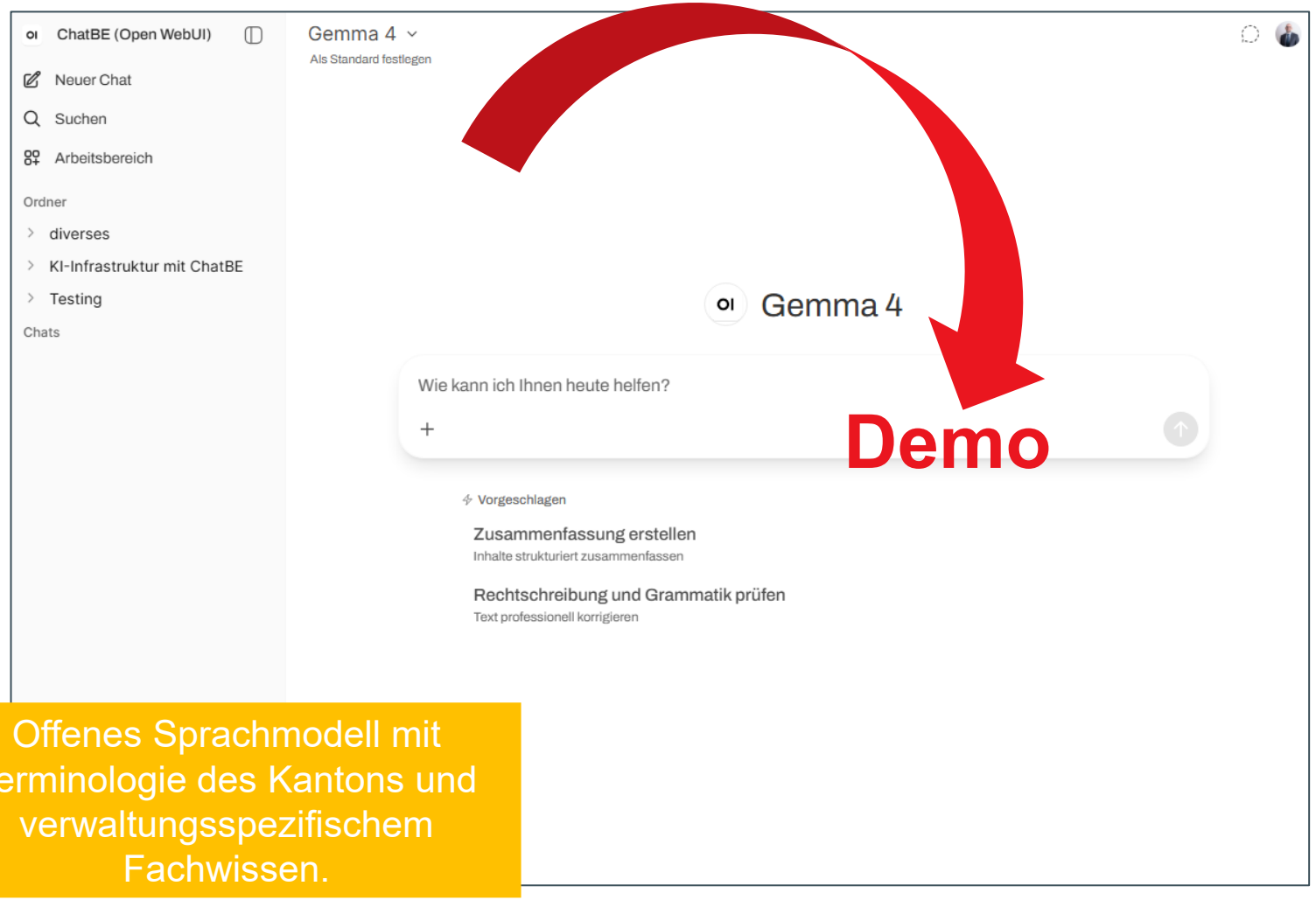
- ChatBE (sicheres GPT)
- Protokoll-Composer
- Schutzbedarfsassistent
- Übersetzungsservice
- KI-Assistent für internes Wissen

B

FACHSPEZIFISCH

- KI@Capitastra
- Dokumentierung von COBOL-Code mit KI

KI-Infrastruktur mit sicherem GPT



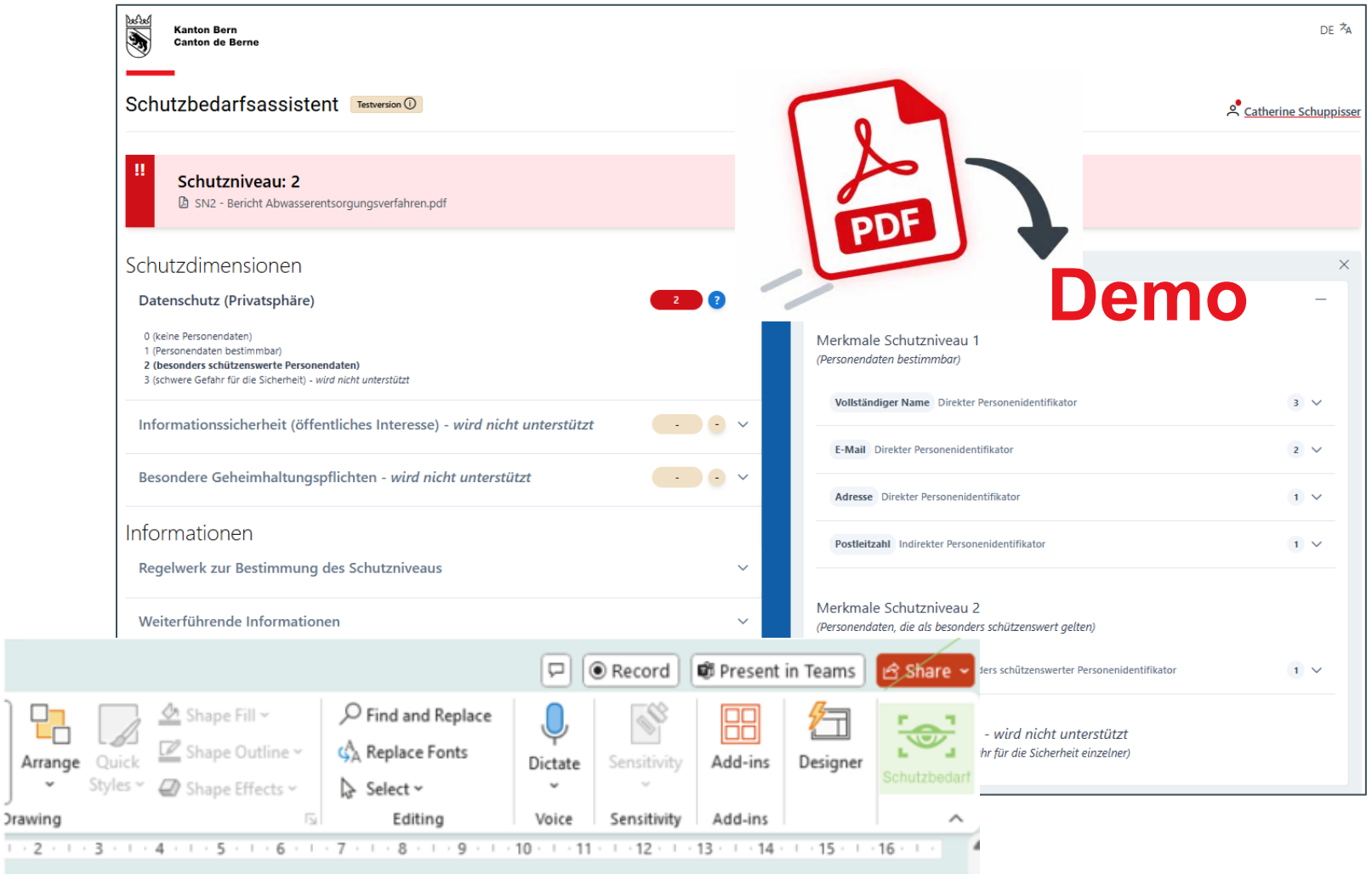
Offenes Sprachmodell mit Terminologie des Kantons und verwaltungsspezifischem Fachwissen.

– Soll Kantonsmitarbeitenden und dem Grossen Rat die Arbeit mit **vertraulichen Daten** ermöglichen (entspr. Motion 058-2026).

- Die Umsetzung läuft bei KAIO/GDV/Bedag auf Hochtouren, damit das sichere GPT möglichst bald **in der Grundversorgung** bereitsteht.

- Hält **Daten bei der Bedag** und erlaubt auch die **Anbindung externer Anbieter**.

PoC Schutzbedarfsassistent



- Unterstützt Mitarbeitende dabei, das korrekte Schutzniveau eines Dokuments oder Textausschnitts zu ermitteln.
- Soll künftig bei Bedarf Textstellen anonymisieren.



Kontakt

Ka Schuppisser
Stv. Leiterin Geschäftsstelle Digitale Verwaltung (STA-GDV)
Staatskanzlei Kanton Bern
catherine.schuppisser@be.ch